

# Schützenkreis kürt seine Majestäten bei Kreisparty

**PROKLAMATION** Rita Alfs und Andreas Mehdau auf dem Thron – Besondere Ehrung für Werner Strodthoff

**GRÜPPENBÜHREN/LD** – Der Höhepunkt der Kreisparty des Schützenkreises Delmenhorst und Umgebung am Samstag in der Gaststätte „Zur Linde“ in Grüppenbühren war die Proklamation der neuen Kreismajestäten, die die Insignien der Königswürden vom Kreissportleiter Werner Bremermann entgegennahmen.

Neuer Kreiskönig wurde Andreas Mehdau vom SV Langenberg. Ihm stehen als 1. Adjutant Rolf Butteltmann vom SV Grüppenbühren und als 2. Adjutant Marc Bührmann vom SV Schönemoor zur Seite. Die Königskette der Kreiskönigin ging an Rita Alfs vom SV Grüppenbühren. Ihre erste Adjutantin wurde Anke Franz vom SV Delmenhorst von 1847. Zweite Adjutantin wurde Astrid Eilers vom SV Ganderkesee.



Das neue Königshaus des Schützenkreises Delmenhorst und Umgebung (von links): Kerstin Majunke, Anke Franz, Astrid Eilers, Rita Alfs, Marc Bührmann, Andreas Mehdau, Rolf Butteltmann und Bernd Weete

BILD: HANS HERMANN KÜNSTER

Der Kreiskönigspokal der Damen ging an Kerstin Majunke vom SV Delmenhorst von 1847. Bei den Herren ging der Kreiskönigspokal genau

wie im vergangenen Jahr an Bernd Weete vom SV Grüppenbühren.

Die Namen der neuen Würdenträger waren bis zur

Proklamation wieder das bestgehütete Geheimnis, teilt Schützenkreis-Pressewart Hans Hermann Künster mit. Bevor es gelüftet wurde, hat-

ten die Besucher, darunter zahlreiche amtierende Könige und Königinnen aus dem Schützenkreis, ausreichend Gelegenheit, auf dem Parkett ihr tänzerisches Können zu beweisen.

Eine besondere Überraschung hatte die Kreisvorsitzende Brigitte Grave-Irrsack für Erika und Werner Strodthoff. Werner Strodthoff, der sein Amt nach mehr als 33 Jahren Vorstandsarbeit im Schützenkreis aus persönlichen Gründen niederlegen musste, wurde zum Ehrensportleiter des Schützenkreises ernannt. Seine Ehefrau Erika, die ihn in den 33 Jahren unterstützt hatte, bekam einen Blumenstrauß überreicht. Beide waren sichtlich gerührt, als der Applaus der Gäste bei der Ehrung nicht enden wollte.